

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nümme Züritüütsch

«Schang — isch-es nüd e grossi Strooff, d'Lüt chönd ja nümme züritütsch?»

«Red nüd-e-so torchtig, Chaschper, lueg, da chunnt 's Züripotte Heich, — gang säg-em, de Stüürvogt warti uf-en, und lueg dänn, ob er nüd züritütsch chönn?» -b-

## Der Hapihannesli

frevelt Besenholz im benachbarten Gemeindebann Be.

Auf dem Heimweg nach Fa. stellt ihn der Landjäger und will ihn anzeigen: «Wie ischt Eure Name?»

Hannesli legt die Bordi ab und meint, die Hände reibend: «Z'erschit weimer luege, wer stärker seig!»

H. W.

## W.K. geschüttelt

Der Hadschi tut in Mekke weinen, wir jedoch hier den W.K. meinen! Drum wollen wir ein Türkli wagen, dann wird es vielleicht würlkli tagen.

Es braucht gar manches Süfzgerlein bis man darf sein ein Lüfzgerlein,

Verstärkung unsrer Wehrmacht bedeutet einfach mehr Wacht!

Lothario

## Aus unserer Gemeinde-Versammlung

Präsident: «... ferner müemer en Kredit ha vo feuftusig Franke für e Versteinerig vonere Strass!»

Extrem Fortschrittlicher: «... und mer gsend nid eso dumm us wiemer sind!»

Jungbauer: «... und morn rat ich Ihne, i der Kirche am Budget na-z'studiere und nid z'schlafel!»

Sozialist: «... und wänn na witer i politischem Dräck gmacht wird, so wird sich euseri ganz Partei drilege.»

(In der nächsten Gemeinderatssitzung heisst es dann wieder unter anderem: Es mussten einige Polizeibussen ausgefällt werden.)

Vino



Nur echt von E. Meyer, Basel

## Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

## Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus

## Echtes

## Bullrich-Magensalz

100 Jahre im Gebrauch

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack. Fr. 1.—, 2.—, 3.50. Tabletten 50 Cts und Fr. 3.—. In den Apotheken.

## Etiquetten

## Flugblätter

## Zeitschriften

## Bücher

## Prospekte

## Reklame-Arbeiten

Jeder Art

in einer dem Charakter der Arbeit in Schrift, Papier und Druck angepasster Form übernehmen wir gerne zu coulanten Bedingungen und sorgfältigster Ausführung. Für künstlerische originelle Entwürfe in Bild und Wort stehen uns eine Reihe der Nebenspalter-Maler und -Dichter zur Verfügung. — Rufen Sie uns, wir besuchen Sie gerne und unverbindlich und legen Ihnen Proben aus unserer täglichen Praxis in Buchdruck und Offsetdruck vor.

## E. Löpfe-Benz

Buchdruck + Offsetdruck  
Verlagsanstalt  
Buchbinderei

Rorschach



## Gefällt Ihnen dieses glückliche Paar?

Doch gewiss. Wie sehen sie doch zufrieden und sorgenfrei aus, im Vollbesitz ihrer Kräfte.

Was andere können, ist auch Ihnen möglich, aber Sie müssen auch den Willen dazu haben. Und wissen Sie, wo Sie anfangen müssen? Bei Ihrer Ernährung. Machen Sie einmal eine Kur mit FORSANOSE und nehmen Sie FORSANOSE alle Tage, nur ein bis zwei Tassen voll, Sie werden damit Ihr Allgemeinbefinden bedeutend verbessern können.

Wenn Sie überarbeitet sind, Ihr Körper geschwächt ist und Sie an Schlaflosigkeit und allgemeiner Uebermüdung leiden, dann ist FORSANOSE für Sie eine sehr willkommene Kraftnahrung, die Sie regelmässig nehmen sollen, alle Tage ein bis zwei Tassen, voll. FORSANOSE ist ein wohl-schmeckendes, lecitinhaltiges Kräftigungsmittel und mundet allen so fein, sie verleidet nie, und Sie werden sie bald nicht mehr missen wollen.

## FORSANOSE

*macht lebensfroh*

FORSANOSE, die vorzügliche Kraftnahrung, ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 4.— die grosse und Fr. 2.20 die kleine Büchse. Verlangen Sie FORSANOSE überall.

FOFAG, pharmazeut. Werke, Zürich-Volketswil.

## Politische Rundschau

Herausgegeben vom Generalsekretariat der freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz

### Inhalt des Heftes 1, 1937

Zur Jahreswende . . . . Nationalrat Saxer  
Lohnauszahlung während der Zeit des obligatorischen Militärdienstes Dr. J. Hofstetter  
Le Procès de la Vérité et de la Justice . . . . Ed. Platzoff-Lejeune  
Militärpflichtersatz . . . . Dr. O. Friedli  
Freie oder geleitete Wirtschaft? Dr. E. Ruchtli  
Rundschau:

*Politische Wandlungen — Die Wirtschaftsentwicklung in den Vereinigten Staaten — Der Uhrenexport in der Krise — Ein Versicherungsproblem — L'année politique en Suisse romande — Die Zukunft des Aktienmarktes — Von den Abwertungsgewinnen. — Collaboration gouvernementale.*

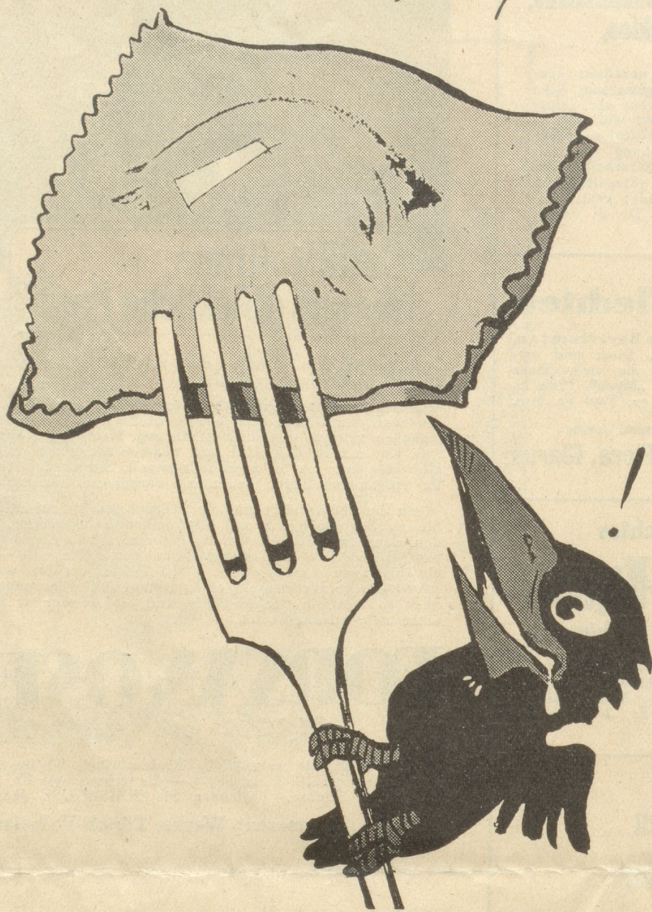
Buchbesprechung.

### Jahresabonnement Fr. 8.—

Verlag und Redaktion: Dr. E. Steinmann, Bern  
Druck u. Expedition: E. Löpfe-Benz, Rorschach

# EIER-RAVIOLI ROCO

*etwas wirklich pic-feines!*



Kilobüchse Fr. 1.50

$\frac{1}{2}$  Kg-Büchse 85 Rp.

$\frac{1}{4}$  Dose: Inhalt = 4 Dtz. Ravioli. Gewicht: 1 Kg. b. f. n.

**Conservenfabrik Rorschach A.G.**

## Justitia ins Album

Zwei Begebenheiten, die Justitias Spruch fordern, bewegen zur Zeit die Gemüter unserer Gegend.

Zum ersten: Zwei liederliche Kumpane sind bei einem, im Volksmund als arm geltenden Eierfraueli eingebrochen und haben dort, ohne dem daheimsitzenden Weiblein ein Leides zu tun, 30,000 Franken (in Worten: dreissigtausend Franken) erbeutet. Hoherfreut über ihren unerwartet guten Fang zogen sie singend und johlend weiter, konnten aber kaum tausend Franken verputzen, bis sie der rächende Arm eines Landjägers erfasste.

Die Polizei fand im Stübchen der Alten, als sie den Tatort untersuchte, weiteres Bargeld und Werttitel im

Betrage von über 200,000 Franken (in Worten: über zweihunderttausend Franken).

Zum zweiten: Ein liederlicher Autoraser (ob und wie stark angeheitert, wird die Untersuchung erbringen) verliert auf einer zehn Meter breiten, tadellos gepflasterten Strasse, infolge übersetzter Fahrt, die Herrschaft über seinen Wagen, kollidiert mit den Randsteinen, kommt ins Schleudern und tötet dabei eine junge Frau, Mutter von vier kleinen Kindern, die korrekt auf der ihr zugewiesenen rechten Strassenseite auf ihrem Rad einherfuhr. Also, wenn nicht Mord, so mindestens Tötung (Totschlag) aus liederlicher Gesinnung.

Und nun verehrte Justitia, wetten wir, welche der liederlichen Gesellen vor Gericht glimpflicher davon kommen werden?

Die beiden Brüder der Langfinger-

zunft, die per Zufall wieder einmal eine dieser «armen» alten Jungfern und Weiblein (es gibt natürlich auch dito Männlein) entlarvt haben, die mit mitleiderregendem Augenaufschlag, schoflem-schlechgewandetem Einherkommen ihre nie versteuerten namhaften Gelder stetsfort äuffnen, in wortwörtlichem Sinn auf Banknoten liegen; die Burschen, die somit dem Fiskus zu fünfstelliger Steuer, Nachsteuer und Busse verhelfen? (Eigentlich sollten die zwei, Strafe muss wohl sein für den Diebstahl, nach Absitzen oder nach event. Erlass ihrer Strafe noch mit einigen Prozenten an der fetten Einnahme des Fiskus beteiligt werden!)

Oder der Autoraser, der einem noch jungen Menschen das einmalige, einzige Leben gestohlen, vier unmündigen Kindern die unersetzliche, für sie bitter notwendige Mutter für immer auslöscht, vernichtet hat?

Was meinst du Justitia?

Zwar hat der eine «nur» einen Verkehrsunfall, allerdings mutwillig, verursacht. Und schliesslich, ein Menschenleben mehr oder weniger, ... pah, die werden heute nicht mehr besonders hoch angeschlagen!

Die andern zwei aber, die an den heiligen Gesetzen von mein und dein gerüttelt, Gott Mammon verletzt und zu entthronen versucht haben, potz Bombenelement!, da fahre Nemesis, die Rachegöttin, drein!

Erleuchte die Richter, Justitia, auf dass sie nun einmal diese Strassenbarbaren, diese V-Fahrer (Verrückt-Fahrer) und Unschuldigtötter empfindlich beim Wickel packen und ihnen Saures, wirklich Saures diktieren. Paolo

## Wü-Wa

Hirtsch kommt wieder einmal völlig betrunken spät nach Hause.

«Du mini Güeti, hän ich es Chrüz!» seit d'Frau, wo si dem Ma i dem Zustand gseht, und de erwidert: «Du hest 's Chrüz, und i ... hup ... he de Fahne!» -ätti

